

VerwaltungspraktikantIn

Die Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen (BAB) ist ein sozio-ökonomisches Forschungsinstitut des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML). Im Rahmen der Beteiligung an internationalen Projekten aus dem EU-Rahmenprogramm Horizon Europe ist das Institut in Forschungsprojekten zur Entwicklung des ländlichen Raums, der Berggebiete und der Bewertung von relevanten Politikprogrammen tätig.

Für das EU-Projekt RUSTIK (Rural Sustainability Transitions through Integration of Knowledge for improved policy processes) suchen wir interessierte Absolventinnen bzw. Absolventen mit sozio-ökonomischem Studienabschluss für eine Verwaltungspraktikumsstelle (gemäß §72(1)VBG).

Wertigkeit/Einstufung:	Verwaltungspraktikant/in
Dienststelle:	BA Agrarwirtschaft u. Bergbauernfragen
Dienstort:	Wien
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	30.11.2022
Monatsentgelt/bezug mindestens:	v1 € 1.453,60 für die ersten 3 Monate, danach € 2.907,20
Referenzcode:	BML-22-0153

Aufgaben und Tätigkeiten

Literaturanalyse: Auseinandersetzung mit verschiedenen Konzepten und Strategien ländlicher Regionen und Bearbeitung von Fragestellungen zur Entwicklung ländlicher Regionen im Hinblick auf den sozialen, ökologischen und technologischen Veränderungsbedarf zur verstärkten Ausrichtung auf nachhaltige Entwicklung und Resilienz ländlicher Regionen.

Analyse der sozio-ökonomischen Grundlagen einer spezifischen ländlichen Untersuchungsregion (Living Lab) in Österreich.

Durchführung einer regionalen Fallstudie und Zusammenarbeit mit Stakeholdergruppen der Fallstudienregion und Analyse der Kooperationserfahrungen und –potenziale;

Berichterstellung, insbesondere zur Fallstudie und zum Transformationspotenzial im Rahmen des EU-Projektes,

Diskussion mit den Projektpartner:innen sowie Zusammenführen von Ergebnissen.

Mitwirkung bei der methodischen Planung der Projektarbeiten;

Vorbereitung, Teilnahme, Dokumentation und Nachbereitung der Projekttreffen;

Zusammenfassung und Berichterstattung der Ergebnisse (Englisch);

Reisetätigkeit in Österreich und Europa (gelegentlich).

Erfordernisse

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder ein unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt;
2. Volle Handlungsfähigkeit;
3. Die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
4. Abgeschlossenes Studium der Soziologie, der Geographie oder eines anderen raumorientierten bzw. sozioökonomischen Studiums;
5. Lernbereitschaft;
6. Absolut sicherer Umgang mit der deutschen Sprache;
7. Englisch sehr gut in Wort und Schrift;
8. PC Kenntnisse (gängiges MS Office mit Outlook, EXCEL, Word, Power Point, GIS Grundkenntnisse, etc.);
9. Fähigkeit der Analyse wissenschaftlicher Dokumente, zur Bearbeitung von empirischen Ergebnissen sowie zur Zusammenfassung der projektspezifischen Aussagen und Informationen;
10. Erfahrung in der Kommunikation mit Interessengruppen und Behörden;
11. Organisatorische Fähigkeiten;
12. Lösungsorientiert;
13. Zuverlässig und verantwortungsbewusst; genau und nachfragend, mitdenkend und motiviert, zielgerichtet und initiativ;
14. Interesse an der Zusammenarbeit in Forscher:innengruppen und an internationalen Forschungsk Kooperationen;
15. Interesse an räumlichen Fragestellungen und Veränderungsprozessen, der Entwicklung ländlicher Regionen sowie an Analysen im europäischen Vergleich;
16. Unbescholtenheit;
17. Für Bewerber kommt noch das Anstellungserfordernis des abgeleiteten Grundwehr- bzw. Zivildienstes (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) hinzu;

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Das Verwaltungspraktikum endet spätestens nach zwölf Monaten. Es gibt keine Verlängerungsmöglichkeit.

Durch das Ausbildungsverhältnis wird kein Dienstverhältnis zum Bund begründet. Auf eine Übernahme in ein Dienstverhältnis zur Republik Österreich besteht kein Anspruch. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Stunden/Woche gegen ein Praktikumsentgelt von voraussichtlich brutto 1.453,60 Euro/Monat für die ersten drei Monate, ab dem 4. Monat 2.907,20 Euro/Monat.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis 30.11.2022 an:
ingrid.machold@bab.gv.at; michaela.hager@bab.gv.at

Die BAB wird den Erhalt Ihrer Bewerbung per Email bestätigen.

Die Bewerberin/der Bewerber nimmt zur Kenntnis, dass mit ihrer/seiner Bewerbung die Zustimmung zu einer allfälligen Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Sicherheitsbehörden zum Zwecke einer Sicherheitsüberprüfung sowie zu allfälligen Übermittlung dieser Daten an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft verbunden ist.

Kontaktinformation

Ingrid Machold
Tel.: +43 1 71100 637516

Thomas Dax
Tel.: +43 1 71100 637528

